

Stoffwechseleoptimierung durch Lebendiges Wasser



Sowohl Klient als auch Therapeut fokussieren sich bei der Entgiftungsbehandlung oft hauptsächlich darauf, die Folgen chronischer Toxinbelastung zu reduzieren. Ebenso wichtig ist es jedoch, den Fokus auf die eigentlichen Ursachen für die Vergiftung zu richten. Die Nachhaltigkeit einer Entgiftungskur hängt wesentlich von einer Verhaltensänderung des Klienten ab. Die Basiselemente für die Aufrechterhaltung unserer Gesundheit sind – neben der seelischen Gesundheit und ausreichend Bewegung – v.a. gesunde Lebensmittel und Lebendiges Wasser. Konditionierungen oder Vorlieben einer Person, die eine Entgiftungskur notwendig gemacht haben, müssen erkannt und verändert werden, sonst treten die Symptome und Krankheiten nach der Entgiftung wieder auf.

Warum lagern sich in unserem Körper Schadstoffe ab? Die Ernährungslehren u.a. von W. Kollath, M. O. Bruker und J. G. Schnitzer, welche die Vollwertigkeit und Frische von Lebensmitteln betonten, sind immer noch brandaktuell, geraten aber durch den „Hype“ auf Nahrungsergänzungsmittel heute oft in Vergessenheit. Dabei liefern gerade diese Vorreiter beste Grundlagen, um die Notwendigkeit einer Vollwerternährung zu verstehen. Eine entscheidende Lebenserkenntnis dieser Lehren ist: „Der Körper kann alle fehlenden, aber notwendigen Substanzen selbst synthetisieren, wenn er eine vollwertige und biologische Ernährung erhält“. (Volksweisheit!)

Vollwertig sind naturbelassene, frische und unter biologischen Bedingungen entstandene Lebensmittel. Nur sie enthalten die gesamte Kraft der Natur, alle Vitalstoffe und die Energie, die sie zu wahren „Lebens“-Mitteln machen. Man kann auch sagen, dass Lebensmittel immer aus einer chemisch-stofflichen und einer physikalisch-energetischen Komponente bestehen. Dabei ist die letzte Komponente wie ein Bauplan zu lesen, der die Lebensenergie erhält. Auf ein Getreidekorn übertragen bedeutet dies: Wird es gemahlen, ausgesiebt und gelagert, wird der Bauplan des Korns zerstört. Der restliche „Mehlkörper“ wird von Begleit-/Ballaststoffen isoliert und oxidiert spätestens nach 8 Stunden. Damit geht die Vollwertigkeit¹⁾ des Korns und sein energetischer Nutzen für die Verstoffwechselung verloren – der Stoff und damit der Mensch werden energetisch.

Deformierte Lebensmittel reduzieren die Vitalität des Organismus Einen energetischen Stoff durch den Organismus zu schleusen bedeutet, dass dafür Energie aus dem Körper aufgewendet werden muss! Fehlt diese, durch dauerhaft energetisch ernährte, hat der Körper irgendwann keine Reserven mehr, Abfallprodukte zu entgiften und lagert diese im Bindegewebe, Fettgewebe oder den Organen ab. Dieser schleichende Prozess bleibt solange folgenlos, bis der letzte Tropfen das Fass zum Überlaufen bringt. Dann entstehen körperliche Symptome, z. B. Erschöpfungszustände, Müdigkeit, Schlaflosigkeit, Burnout-

Syndrom, Schmerzen, Verdauungsbeschwerden, Allergien u.v.m. Schon Kinder sind von Symptomen, die auf chronische Schadstoffbelastung und energielose Nahrungsmittel hinweisen, betroffen.

Dieser etwas vereinfacht erklärte Ablauf entsteht beispielhaft bei allen industriell hergestellten und zusammengemixten Produkten, die größtenteils oxidiert, isoliert, raffiniert, filtriert, homogenisiert und sterilisiert werden, also durch Verarbeitung deformiert sind. Die Ganzheitlichkeit ist dahin, Ab- und Einlagerungen nehmen ihren Lauf.

Für die Ernährung ist daraus die einfache Erkenntnis zu ziehen: „Esse so naturbelassen wie möglich“.

Entgiftung ohne Lebendiges Wasser ... geht das?

Dem Lebendigen Wasser als Lebensmittel Nr. 1 kommt in der Ernährung eine Sonderstellung zu, denn es ist das zentrale strukturgebende Element in allen Lebensmitteln! Es hat sowohl in Pflanzen als auch in Körperzellen eine hexagonal aufgebaute Struktur (6-Stern). Diese wird dem Aspekt der Liebe zugeordnet. Damit hat das Lebendige Wasser in seiner inhaltlichen Interpretation eine Einzigartigkeit, die sich mit der zentralen Bedeutung des Wassers für ein gesundes Leben deckt.

Diese hexagonale Struktur ist extrem wichtig, um Vitalstoffe (Vitamine, Mineralien, Spuren-

elemente, sekundäre Pflanzenstoffe) ideal im Körper zu resorbieren. Je besser diese hochgeordneten Formen des Wassers in der Pflanze erhalten bleiben, desto gesünder sind sie für uns. Ideal ist ein hoher Rohkostanteil mit sonnengereiften Früchten, Gemüse und Salat. Prof. Fritz-Albert Popp konnte zeigen, dass gute Lebensmittel eine höhere Biophotonen-Emission haben. Diese werden durch die o.g. Fehlentwicklungen der Lebensmitteltechnologie erheblich reduziert. Dazu kommen naturfremde, konzeptorientierte Aufbereitungs- und Manipulationstechniken am Trinkwasser. Dieses wird z. B. mit hohem Druck durch Leitungen gepumpt und mit Chlor versetzt. Seine Lebendigkeit wird stark beeinträchtigt. Technisch manipuliertes und deformiertes Wasser muss im Körper energetisch umgebaut werden. Das erfordert weitere körpereigene Kräfte und reduziert die Vitalität organischer Systeme (Mensch, Tier, Pflanze). Bei einem Organismus mit geschwächtem Stoffwechsel kann die Entgiftungsleistung regelrecht zum Erliegen kommen. Fast allen chronischen Krankheiten liegt eine Entgiftungsstörung zu Grunde.

Wie wirkt Lebendiges Wasser? Die Natur macht es vor, denn sie hat uns die perfekte Flüssigkeit bereitgestellt, um unseren Körper ideal zu entgiften: reines Quellwasser! Es entgiftet und entfaltet seine Heilkraft auf sanfte, allumfassende Weise. Da wir zu 70-80% aus Wasser bestehen, unterstützt Lebendiges Wasser jeden Stoffwechselprozess. Die Heilkraft des Wassers wird in der konventionellen Medizin allerdings vollkommen unterschätzt. Erst in jüngster Zeit mehren sich ernstzunehmende Studienergebnisse, die be-

weisen, dass gute Wasserqualität lebenswichtig für unsere Gesundheit ist. In einer Pilotstudie tranken 80 Probanden mit verschiedenen körperlichen und seelischen Beschwerden über 3 Monate täglich 1,5 Liter eines reinen Arterquellwassers. Es wurden die freien Radikale, die antioxidative Kapazität und weitere Laborwerte im Blut bestimmt und alle Beobachtungen dokumentiert. Zusammenfassend kann man die Ergebnisse wie folgt beschreiben: Wer täglich reines Quellwasser trinkt, verbessert seine antioxidative Kapazität um ca. 20% und aktiviert damit sein Immunsystem. Er gleicht sein Vegetativum aus, entgiftet sein Bindegewebe, reduziert allergische und entzündliche Erkrankungen, verbessert seine körperliche Leistungsfähigkeit, ist seelisch ausgeglichener, zufriedener, kann entspannen und sich besser konzentrieren. Er optimiert seine Körperwahrnehmung und das Geschmacksempfinden. Der Appetit auf gesunde, frische Lebensmittel steigt, kohlenstoffhaltiges Mineralwasser, Wasser aus Plastikflaschen oder andere Softdrinks werden weniger konsumiert oder sogar gemieden. Es entwickelt sich ein natürliches Durst-, Sättigungs- oder Hungergefühl. Die Gewichtsabnahme wird erleichtert, Schmerzen lassen nach, zudem können Medikamente eingespart werden.²⁾

Man kann sagen: Trinken von gutem Quellwasser entgiftet und beugt chronischen Erkrankungen vor!

Das Überraschendste an diesen Studienergebnissen war, dass das Trinken von Quellwasser nicht nur den Körper reinigt und entgiftet. Es macht auch den Geist klarer und hilft uns,

seelisch wieder in Fluss zu kommen. Blockaden werden gelöst, Verhaltensänderungen erleichtert, da die Motivation, sich gesundheitsbewusster zu ernähren und zu leben, steigt. Dies ist der Garant für eine nachhaltig wirksame Entgiftung.

Harmonisch-rhythmische Wirbelprinzipien erzeugen Lebendiges Wasser Für diejenigen, denen es nicht möglich ist, Lebendiges Wasser direkt aus der Quelle oder aus dem Bio-Handel zu erhalten, gibt es sanfte, naturidentisch wirkende Methoden, um die Trinkwasserqualität zu verbessern (z. B. Bio-Quellwassergenerator als 1:1-Kopie aus der Natur). Mittlerweile hat sich ein nahezu unüberschaubarer Markt in der Wasseraufbereitung mit verschiedenen konzeptorientierten Wasserbelebungsgeräten entwickelt. Standardisierte und aussagefähige Methoden, um objektiv Vergleiche der verschiedenen Produkte zu ermöglichen oder die Wirksamkeit der Wasserbelebung am Menschen zu dokumentieren, gab es nicht. Doch das hat sich jetzt geändert – denn menschliche Zellen lügen nicht!

Zellen reagieren auffällig auf die zugeführte Wasserqualität Konventionelle Messmethoden helfen nicht, um stoffwechselaktiven Qualitäten im Wasser auf die Spur zu kommen. Hier kann nur die lebendige Zelle selber „befragt“ werden! Im Folgenden sind 2 Zellstudien als qualitative Belege zu werten, die wissenschaftliche Klarheit schaffen. In der Methode wird das Verhältnis von „Schlüssel (Lebendiges Wasser) und Schloss (Zelle, Zellaktivität, Stoffwechsel)“ direkt ersichtlich.



BASEN+

mit Mineralstoffen & Spurenelementen



- Müdigkeit und verminderte Leistungsfähigkeit können Folgen eines gestörten Säure-Basen-Haushalts sein. Oft ist eine Ergänzung der Nahrung mit basischen Mineralsalzen sinnvoll, die zur Regulierung des Säure-Basen-Haushalts beitragen.
- **BASEN+** enthält eine Kombination basischer Mineralstoffe wie Calcium und Kalium ergänzt durch die Spurenelemente Zink, Eisen, Mangan, Molybdän, Chrom und Selen. Zink trägt zu einem normalen Säure-Basen-Stoffwechsel bei.
- In **BASEN+** sind diese Stoffe in bequemen einzunehmenden und gut schluckbaren Tabletten enthalten.
- Verzehrempfehlung: 2 x täglich 2 Tabletten

laktosefrei glutenfrei gelatinefrei

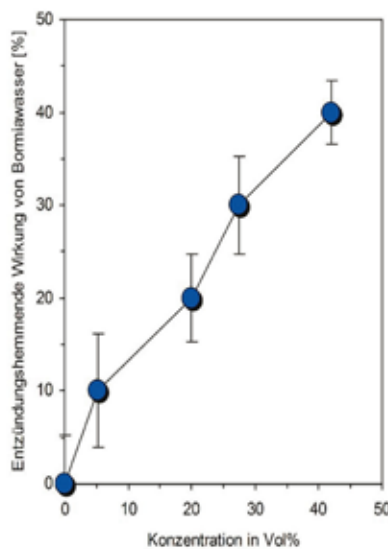
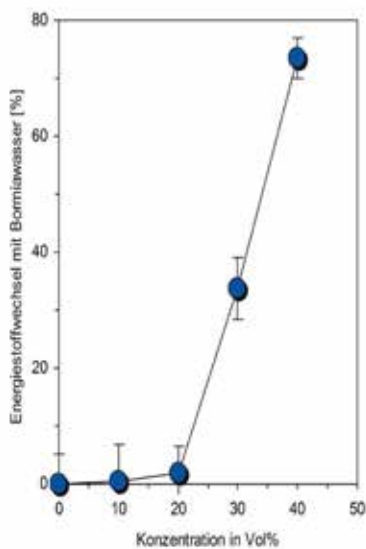
Erhältlich in Ihrer Apotheke oder direkt bei www.sanitas.de

Apotheken-Bestellnummer
80 Tabl. PZN 13349187

sanitas GmbH & Co. KG
Billerbecker Str. 67 · 32839 Steinheim
Tel. 05233 93899 · Fax 997084
info@sanitas.de

Hinweis: Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise. Die angegebene tägliche Verzehrmenge darf nicht überschritten werden. Trocken, nicht über 25° C und außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern lagern.

„paracelsus“ - 0118-001, Basen+



Links: Energiestoffwechselreaktion der Zellen mit Bormiawasser. Rechts: Entzündungshemmende Wirkung der Zellen mit Bormiawasser. Die Null-Linie ist jeweils Ausgangs- bzw. Leitungswasser ohne Belebung.

Reagiert die Zelle positiv, hat das Wasser aktive und förderliche Kräfte; reagiert sie negativ, ist das Wasser wertlos oder sogar belastend.

Wie funktioniert der Zellregenerationstest mit Bindegewebsfibroblasten?

In einer Petrischale mit Bindegewebsfibroblasten wird in einer dichten Zellschicht ein zellfreier Raum geschaffen. Es entsteht quasi eine Wunde im Gewebe. Gesunde Zellen schaffen es, innerhalb von 24 Stunden in den Spalt einzuwandern und die Wunde durch Zellteilung zu verschließen. Testet man nun ein Wasser, das die Körperfunktionen unterstützt, indem man es in die Petrischale gibt, erfolgt der Verschluss der Wunde schneller. Bei diesen Tests konnte gezeigt werden, dass es 2 Gruppen von Wässern unterschiedlicher Herkunft gibt, die ähnlich positive biologische Wirkungen zeigen.³⁾

Die erste Gruppe ist die der Arteserquellwässer, die in der genannten Pilotstudie verwendet wurden.²⁾ Die zweite Gruppe beinhaltet nachträglich informierte Leitungswässer, die durch eine naturidentische Methode harmonisch behandelt wurden (beidseitige und zugleich rhythmische Verwirbelung und Kontakt zu bestimmten Gesteinen). Das Verfahren kopiert die Funktionsweise des Herzens, dessen Arterie links- und die Vene rechtswirbelnd angelegt sind. Durch vielfaches Umstülpen im Wirbelprozess entsteht ein kolloidales, quellwasserähnliches, sehr wohlschmeckendes Trinkwasser.

Betrachten wir die Ergebnisse in der zweiten Gruppe der nachträglich informierten und mit naturidentischen Methoden behandelten Wässer: In der ersten Zellkultur zeigt sich eine deutliche Steigerung des Energiestoffwechsels mit einem nachträglich informierten Wasser (Bormiawasser). Im zweiten Versuch zeigt

sich eine deutliche entzündungshemmende Wirkung auf die Zellkultur durch das gleiche Wasser.

Insgesamt lässt sich mit der Zellkultur-Methode nach Prof. Dartsch zeigen, dass ein durch naturidentische Methoden behandeltes Leitungswasser antioxidative, zellaktivierende und die Zellregeneration fördernde Wirkungen entfaltet. Zusätzlich wird der Energiestoffwechsel der Zellen aktiviert und Fremdkeime im Blut reduziert werden.

Kohärenzspektroskopie von Dr. Medinger

Eine weitere Methode, die Wirksamkeit der Strukturierung von Wasser zu zeigen, ist die Kohärenzspektroskopie von Dr. Medinger. Dabei werden zunächst biophysikalische Parameter des zu untersuchenden Wassers analysiert, dann mittels Resonanzspektroskopie die Veränderungen der magnetischen Resonanzen im Testwasser – vor und nach der Behandlung des Testwassers – verglichen. Und es wird versucht, die abweichenden Resonanzen im Hinblick auf ihre biologische Bedeutung zu interpretieren.

Ähnlich wie es in der Arteserquellwasser-Studie gezeigt werden konnte, kam es auch in der Untersuchung des nachträglich informierten Wassers mit der Resonanzspektroskopie zu positiven Effekten. Die Interpretation der Ergebnisse legt nahe, dass das Trinken eines solchen Wassers (über einen längeren Zeitraum) sämtliche zentrale Körperfunktionen sowie auch die kognitive, mentale und psychische Befindlichkeit stabilisieren kann.

Zusammenfassung Entgiftungskuren sind umso wirksamer, je mehr sie durch Trinken Lebendigen Wassers unterstützt werden. Dieses verhindert Einlagerungen, leitet Toxine aus, hat die Fähigkeit, einen vitalen Stoffwechsel aufzubauen und die nötigen Vitalstoffe

optimal zu resorbieren. Lebendiges Wasser ist hochenergetisch und kann als Quellwasser getrunken oder mittels naturidentischer Methoden aus Leitungswasser hergestellt werden. Durch seine Wirkung auf Körper, Geist und Seele ist Lebendiges Wasser optimal, um nachhaltig zu entgiften.

Praxis-Tipp Um festzustellen, ob ihr Körper genügend hydriert, also mit Wasser versorgt ist, können Sie den folgenden Test durchführen: Leeren Sie morgens Ihre Blase und trinken danach 600 ml Wasser. Wenn nach 2 Stunden mindestens 200 ml Urin wieder ausgeschieden werden, ist der Körper gut hydriert! ☞

1) Wird das gemahlene Korn z. B. von einer Mühlen-Bäckerei frisch verarbeitet, entsteht ein wertvolles Endprodukt. Es ist bekannt, dass Vollwertigkeit von Lebensmitteln die Verdauung fördert, während oxidierte Weißmehl-Produkte die Darmzotten verkleben und die Resorptionsfähigkeit reduzieren. Dieser Hinweis soll hier als bekanntestes Beispiel für Fehlentwicklungen der Lebensmittelindustrie dienen.

Literaturhinweise

- Althoff, N.: Burnout – eine neue und ganzheitliche Sichtweise. CO.med 1/17
- Deutschländer, K.: Gesundheitliche Wirkungen einer Trinkkur mit artesischem Quellwasser. Erfahrungsheilkunde 1/16



Nadeen Althoff

Erfinder und Entwickler, 30 Jahre praktische Wasserforschung, Autor
Mail@Nadeen.de



Kirsten Deutschländer

Fachärztin für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren, Experte für Wasserforschung in der Medizin, Autorin
deutschlaender@klinik-inntaler-hof.de

Buch-Tipps

Jörg Tacke & Kirsten Deutschländer: Quantenmedizin. Wie Sie als Patient maßgeblich zur Heilung beitragen können. Scorpio Verlag



Nadeen Althoff: Die 10 Gebote vom Lebendigen Wasser. Naturgesetz contra moderne Wassermanipulation. Books on Demand

